

Statistik informiert ...

Nr. 28/2014

24. Februar 2014

Industrie in Schleswig-Holstein 2013

Umsatzwachstum durch starkes Schlussquartal

In Schleswig-Holstein haben die größeren Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) im Jahr 2013 ihren Gesamtumsatz um zwei Prozent auf 33,5 Mrd. Euro gesteigert. Nach schwachen Ergebnissen im ersten und zweiten Quartal konnte für das letzte Quartal noch ein Zuwachs um neun Prozent verzeichnet werden, so das Statistikamt Nord.

Das Ernährungsgewerbe einschließlich Tabakverarbeitung war mit 6,2 Mrd. Euro (plus neun Prozent) erstmals umsatzstärkste Branche. Die Umsätze im Maschinenbau sanken um vier Prozent und lagen mit knapp 6,2 Mrd. Euro nur leicht darunter. In der Mineralölverarbeitung wurden, nahezu unverändert, Umsätze in Höhe von 3,5 Mrd. Euro erzielt, und in der Herstellung chemischer Erzeugnisse stiegen die Umsätze um ein Prozent auf 2,6 Mrd. Euro.

Leicht überdurchschnittliche Impulse gingen dabei wie im Vorjahr vom Auslandsumsatz aus, wobei insbesondere die Exporte in Länder innerhalb der Euro-Zone mit einem Plus von sechs Prozent deutlich zulegten. Der Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz (Exportquote) lag mit 42 Prozent leicht über dem Niveau des Vorjahres (41 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten stieg im Verlauf des Jahres weiter leicht an. Im Monatsdurchschnitt wuchs sie um knapp ein Prozent auf rund 101 000 Personen. Die Umsatzproduktivität stieg damit auf rund 332 000 Euro je Beschäftigten.

Die beschäftigungsintensivsten Branchen waren wie bisher der Maschinenbau (gut 18 200 Beschäftigte), das Ernährungsgewerbe (einschl. Tabakverarbeitung) mit 16 800 Beschäftigten und die Herstellung von sonstigen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Waren mit gut 7 400 Beschäftigten. Leiharbeiterinnen und -nehmer bleiben bei den Beschäftigtenzahlen unberücksichtigt.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: Bernd.Grocholski-Plescher@statistik-nord.de